

Abkürzungsverzeichnis

AoG	Aircraft on Ground
AG	Aktiengesellschaft
API	Application Programming Interface
APS	Advanced Planning Systems
ARIS	Architektur integrierter Informationssysteme
Aufl.	Auflage
BAM	Business Activity Monitoring
bspw.	beispielsweise
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BI	Business Intelligence
BPEL4WS	Business Process Execution Language for Web Services
BPM	Business Process Management
BPEL	Business Process Execution Language
BPMI	Business Process Management Initiative
BPMS	Business Process Management Systems
BPM tools	Business Process Modelling tools
BPO	Business Process Optimization
BPR	Business Process Reengineering
BSC	Balanced Scorecard
B2B	Business to Business
bzw.	beziehungsweise
bzgl.	bezüglich
CCES	Center for Computational Engineering Science
CME	Computational Materials Engineering
CPI	Collaborative Performance Indicator
CRM	Customer Relationship-Management
CSCW	Computer Supported Cooperative Work
C2B	Customer to Business
d.h.	das heißt
DLZ	Durchlaufzeit
EAI	Enterprise Application integration
E-Commerce	Electronic Commerce
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
E-Mail	Electronic Mail
ERP	Enterprise Resource Planning
et al.	et alii
etc.	et cetera

F&E	Forschung & Entwicklung
GPS	Global Positioning System
GPRS	General Packet Radio Services
GSM	Global System for Mobile Communication
HF	Hochfrequenz
GUI	Graphical User Interface
HTML	Hypertext Mark up Language
HTTP	Hypertext Transfer Protocol
IT	Information Technology
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Standards Organization
J2EE	Java 2 Platform, Enterprise Edition
JiT	Just in Time
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KPI	Key Performance Indicator
LBS	Location Based Services
LLP	Lead Logistics Provider
LRU	Line Replaceable Units
M-Commerce	Mobile Commerce
MES	Manufacturing Execution System
MRO	Maintenance Repair Overhaul
MSCEM	Mobile Supply Chain Event Management
MW	Mikrowelle
NME	Novo-Nordisk-Engineering
PC	Personal Computer
PDA	Personal Digital Assistant
PIN	Personal Identification Number
PPS	Produktionsplanung und -steuerung
REFA	Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation
RFID	Radio Frequency Identification
SCEM	Supply Chain Event Management
SCM	Supply Chain Management
SME	Small and Medium Enterprises
SNM	Supply Network Management
SCC	Supply Chain Controlling
SCD	Supply Chain Design
SCOR	Supply Chain Operation Reference-Model
SOA	Service Oriented Architecture
SRM	Supply Relationship Management
TAM	Technology Acceptance Model
TQM	Total Quality Management
T&T	Tracking & Tracing
UbiCom	Ubiquitous-Computing
UDDI	Universal Description, Discovery, and Integration
UHF	Ultrahochfrequenz
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System

URL	Uniform Resource Locator
VE	Virtual Enterprise
WLAN	Wireless LAN
WML	Wireless Markup Language
WSDL	Web Service Definition Language
VE	Virtual Enterprise
WWW	World Wide Web
XML	Extensible Mark-up Language
z.B.	zum Beispiel

Über die Autoren

Dr. Torsten Becker ist als Unternehmensberater anerkannter Experte im Supply Chain Management. Seit über 10 Jahren hat er in Supply Chain Projekten bei führenden Elektronik-, Telekommunikations- und Automobilzulieferern umfangreiche Prozessveränderungen implementiert und den nationalen sowie internationalen Unternehmen geholfen, mit Prozessänderungen ihre Supply Chain-Leistungen und ihre Wettbewerbsposition zu verbessern. Er hat zahlreiche Artikel, Buchbeiträge und ein Buch zum Supply Chain Management geschrieben. Dr. Torsten Becker ist Geschäftsführer der BESTgroup GmbH in Berlin.

Email: tbecker@B-E-S-T-group.com

Dr.-Ing. Bernhard van Bonn ist stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Verkehrslogistik am Dortmunder Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML). Er studierte Informatik an der Universität Dortmund und promovierte dort im Fachbereich Maschinenbau 2001 zum Dr.-Ing. mit dem Schwerpunktthema Distributionsplanung. Dies ist auch Thema zahlreicher Forschungs- und Industrieprojekte, die er am IML durchführt. Ergänzt wird dieser Themenbereich durch Aktivitäten rund um Informationssysteme der Logistik.

Email: bernhard.van.bonn@iml.fraunhofer.de

Prof. Dr. Michael Ceyp ist Professor für Marketing an der University of Applied Sciences Wedel, bei Hamburg. Nach Banklehre und BWL-Studium promovierte er bei Prof. Dr. Dr. h.c. Heribert Meffert. Er war Marketingleiter eines Medienunternehmens sowie mehrere Jahre Direktmarketingberater. Er ist Allein-Gründer des „E-Mail-Marketing-Kompetenzzentrums“, viel beachteter Fachbuchautor, Fachreferent sowie Jurymitglied wichtiger Marketingpreise. Professor Ceyp hält intensiven Kontakt zu namhaften Unternehmen im Rahmen innovativer Schrittmacherprojekte, u. a. aus der Automobil-, der Luftfahrt- und der Logistikbranche.

Email: ce@fh-wedel.de

Dipl.-Inform. Petra Dießner ist seit mehr als 8 Jahren im Solution Management der SAP AG in Walldorf beschäftigt. Nach dem Erwerb ihres Informatik-Diploms an der Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft im Jahr 1993 arbeitete sie zunächst als Softwareentwicklerin und Projektleiterin bei einer mittelständischen Software-Firma, bevor sie Anfang 1998 zur Prozessfertigung bei der SAP AG wechselte. Seit 5 Jahren ist sie bei der SAP AG in der Anwendungsentwicklung Supply Chain Management verantwortlich für das Thema Supply-Chain-Event-Management. Email: petra.diessner@sap.com

Prof. Dr.-Ing. Heike Emmerich ist Professorin für das Lehr- und Forschungsgebiet „Computational Materials Engineering“ und Direktorin im „Center for Computational Engineering Science“ an der RWTH Aachen. Nach ihrem Studium der Physik an der Universität Dortmund, entschied sie sich für eine Promotion basierend auf einem Forschungsprojekt mit der Siemens AG, München, zur Straßenverkehrsdynamik. Diese schloss sie im März 1997 ab. Anschließend führte sie ihre Forschung an verschiedenen Stationen im In- und Ausland fort. Nach einer Habilitation in Chemnitz im Jahre 2003 zum Thema: „The Diffuse Interface Approach in Material Science“ wurde sie im September 2003 zur Professorin an die RWTH Aachen berufen. Die Modellierung von Geschäftsprozessen ist neben dem computergestützten Materialdesign ein wichtiges Standbein ihrer Forschungsaktivitäten. Email: emmerich@ghi.rwth-aachen.de

Dr. Christian Ewers: Nach dem Studium der Chemie in Würzburg mit anschließender Promotion 1992 begann Christian Ewers seinen beruflichen Werdegang im gleichen Jahr in der Chemischen Entwicklung der Schering AG. 1991 wurde er dann zum Assistenten des Vorstandes für Produktion und Logistik. Von April bis November 2001 war er Assistent des Vorstandsvorsitzenden. Seit Dezember 2001 ist er Leiter des Wirkstoffbetriebes. Christian Ewers hat mehrere wissenschaftliche Publikationen und Patente zum Thema Pharma Supply Chain vorzuweisen und ist Co-Autor des Buches „Pharma Supply Chain – Neue Wege zu einer effizienten Wertschöpfungskette“, Editio Cantor Verlag, Aulendorf 2002.
Email: christian.ewers@berlin.de

Dipl.-Inform. Raschid Ijioui ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH Aachen. Nach seinem Studium der Informatik an der Universität Dortmund, entschied er sich für eine Promotion. Er ist hauptverantwortlich für den Forschungsschwerpunkt ‘Supply Chain Management’. Seine Forschung zielt darauf ab, den stetig steigenden Anforderungen des globalen Marktes auf der Basis ausgearbeiteter Optimierungsstrategien zu begegnen. Email: ijioui@ghi.rwth-aachen.de

Dipl.-Inform. Volker Kraft ist Gruppenleiter für das Themenfeld „Informations- und Kommunikationssysteme in der Verkehrslogistik“ in der Abteilung Verkehrslogistik am Dortmunder Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML). Nach dem Studium der Informatik an der Universität Dortmund arbeitete er zunächst als Entwickler in einem Softwarehaus in München und begann 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Fraunhofer IML. Im Themenfeld der Informations- und Kommunikationstechnologien hat er vielfältige Forschungs- und Industrieprojekte am Fraunhofer IML durchführt. Hinzu kommen Projekte in den Bereichen Distributions-, Netz- und Tourenplanung.
Email: volker.kraft@iml.fraunhofer.de

Prof. i.R. Dr.-Ing. Eberhard Kruppe war 1992-09/2000 Leiter des Institutes für Arbeitsingenieurwesen der TU Dresden, mit Lehrgebiet Arbeitswissenschaft. 1954-1960 Studium der Betriebswissenschaften an der TU Dresden. Wissenschaftlicher Assistent am Ausbildungszentrum der TU Dresden.

Dissertation zum Thema „Aufgaben, Verfahrensweisen und Wirkungen des Arbeitsstudiums und der Arbeitsgestaltung“. Promotion zum Dr.-Ing. 1968/69 Abteilungsleiter Arbeitswissenschaft am Institut für Rationalisierung der Elektrotechnik/Elektronik, Industrieministerium Dresden. 1969-1983 Gründer und Leiter des arbeitswissenschaftlichen Zentrums der Elektrotechnik/Elektronik, Industrieministerium Dresden. 1983-1992 Dozent Sektion Arbeitswissenschaften, TU Dresden. 1990 Gründer des REFA (Reichsausschuss für Arbeitszeitermittlung) Landesverbandes in Ostdeutschland, Stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer bis 1999. 1997-2002 Leiter des REFA Entwicklungsausschusses (Darmstadt). 2001 Kurt-Hegner Denkünze des Refa Verbandes. Mitglied der REFA-Sachsen e.V.
Email: eberhard@kruppe.org

Dr. Stephan Küppers: Chemiker, Promotion im Fach Analytische Chemie an der RWTH Aachen, anschließend Post-Doc mit den Schwerpunkten Probenvorbereitung und Laborautomation. Von 1992 bis 2001 bei der Schering AG zunächst in der In-Prozess-Analytik und später in der Verfahrenstechnik tätig. Seit 2001 Leiter der Zentralabteilung für Chemische Analysen (ZCH) der Forschungszentrum Jülich (FZJ) GmbH. Ca. 60 Publikationen in den Bereichen Analytik, Verfahrenstechnik und Supply Chain Management in der Pharmaindustrie und Co-Autor des Buches „Pharma Supply Chain – Neue Wege zu einer effizienten Wertschöpfungskette“, Editio Cantor Verlag, Aulendorf 2002.
Email: s.kueppers@fz-juelich.de

Dipl.-Ing. Barbara Odenthal erhielt ihr Diplom im Maschinenbau mit der Vertiefungsrichtung Luft- und Raumfahrt an der RWTH Aachen. Sie arbeitet zur Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft an der RWTH Aachen in der Abteilung Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der zwischenbetrieblichen Kooperation und Kompetenzbilanzierung in Netzwerken.
Email: b.odenthal@iaw.rwth-aachen.de

Dipl.-Ing. Meikel Peters studierte Wirtschaftswissenschaften und Bauingenieurwesen an der Universität Hannover. Er arbeitet zurzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft an der RWTH Aachen in der Abteilung Arbeitsorganisation. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Erfolgsmessung und Wissensmanagement in Unternehmenskooperationen. Email: m.peters@iaw.rwth-aachen.de

Prof. Dr.-Ing. Christopher M. Schlick absolvierte nach dem Abitur ein Simultanstudium der Nachrichten-/ Automatisierungstechnik und Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Berlin. Nach bestandener Diplomprüfung arbeitete er 1992 und 1993 als Projektingenieur in der Industrie. 1994 startete er seine Laufbahn als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen. 1997 wurde er zum Forschungsgruppenleiter und 1998 zum Oberingenieur am selben Institut ernannt.

1999 promovierte er an der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen zum Dr.-Ing., wo er sich 2004 auch habilitierte. Von 2000 bis 2004 war er Leiter der Abteilung Ergonomie und Führungssysteme bei der Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften. Zum 01.12.2004 folgte er einem Ruf an die RWTH Aachen auf den Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft und übernahm die Leitung des Instituts für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen. Neben Auszeichnungen der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA) wurde ihm für seine Dissertationsschrift die Borchers-Plakette der RWTH Aachen verliehen. Seine Habilitationsschrift wurde mit dem Getraude-Holste-Preis 2004 ausgezeichnet. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Entwicklung und Simulation von Arbeits- und Geschäftssystemen, der Mensch-Maschine Systeme, des Human Resource Managements und der Ergonomie.

Email: c.schlick@iaw.rwth-aachen.de

Jun.-Prof. Dr. Frank Teuteberg studierte Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an der Universität Göttingen. Nach seinem Abschluss im April 1996 war er von 1996 bis 2001 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und nach seiner Promotion zum Dr. rer. pol. im Mai 2001 als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Europa-Universität Frankfurt (Oder) tätig. Seit April 2004 ist Herr Teuteberg Junior-Professor an der Juniorprofessur BWL/E-Business und Wirtschaftsinformatik der Universität Osnabrück. Er ist Mitbegründer des Forschungszentrums für Informationssysteme in Projekt- und Innovationsnetzwerken (ISPRI; <http://www.ispri.de>). Herr Teuteberg ist Verfasser von 55 wissenschaftlichen Publikationen in z.T. führenden deutschen und internationalen Fachzeitschriften, darunter die *Zeitschrift für Wirtschaftsinformatik*, *Electronic Markets: The International Journal of Electronic Commerce & Business Media* und das *International Journal of Computer Systems Science & Engineering*. Seine Forschungsschwerpunkte sind Projekt- und Innovationsnetzwerke, Supply Chain Management, Mobile Business, E-Negotiations und Market Systems Engineering. Herr Teuteberg ist Projektleiter eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekts im Bereich Mobile Supply Chain Event Management (<http://mib.uni-ffo.de>). Weitere Informationen sind auf seiner Lehrstuhl-Homepage unter <http://www.wi-u.de> abrufbar.

Email: frank.teuteberg@uni-osnabrueck.de

Dipl.-Ing. Kurt Wiener ist seit 2005 Geschäftsführer der **EMPRISE** Process Management GmbH. Seine Kernkompetenzen liegen in der Leitung von Projekten im Bereich Business Process Management (BPM) und in der Konzeption von BPM-Lösungen. Kurt Wiener war zuvor Inhaber und Geschäftsführer des Start-up Unternehmens PIKOS GmbH. Im Juli 2005 verkaufte er mehrheitliche Anteile der PIKOS GmbH an die Hamburger EMPRISE Management Consulting AG und blieb beteiligter Geschäftsführer der EMPRISE Process Management. In seiner beruflichen Laufbahn hat Kurt Wiener zielstrebig die Führungsebene erreicht. Während seines Studiums der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn, der TU Berlin und der Berkeley University of California war er bereits als Junior Consultant der KPMG tätig.

Danach leitete er diverse Projekte im Bereich BPM als Senior Consultant der PRO UBIS GmbH. Für die IntraWare AG war er als Director Business Unit GPM und Niederlassungsleiter Berlin für den Aufbau und Ausbau des Bereiches BPM verantwortlich. Email: kwiener@pikos.net